

169/43 1673 November 25.

Bestätigung der Richtigkeit der durch Beat Jakob I. Zurlauben vorgenommenen Verteilung der französischen Pensionen für das Jahr 1673

C Im ersten Teil des Dokuments bestätigen Hauptmann Karl Moos, Mitglied des inneren Rats, Kaspar Schell, der alt Obervogt zu Cham, sowie Hieronymus Schell, Mitglied des grossen Rats, die für diese Aufgabe beeidet wurden, dass sie die Hauptrolle der französischen Pensionen für das Jahr 1673, die Statthalter Zurlauben¹ verteilt hat, ordentlich überprüft und nachgerechnet haben. Sie stellten fest, dass Zurlauben den Freunden des Königs in der Stadt Zug 107 Pfund mehr ausbezahlt hat, als vorgesehen war. Die drei Herren unterschreiben eigenhändig und siegeln mit ihrer Petschaft. Im zweiten Teil findet sich eine Liste der Pensionen «aller natur», die sich zusammen auf 10'564 Pfund belaufen: Das «fridtgelt», «des rodels», «partikhular» und «pention volonte». Daran schliesst sich ein Verzeichnis an, das den Verteilschlüssel dieser Summe auf die Obrigkeit, die Gemeinden Ägeri, Menzingen und Baar sowie auf die Stadt Zug aufzeigt. Die obgenannte Differenz wird auch in der Tabelle ausgewiesen.²

¹ Beat Jakob I. Zurlauben.

² Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um das von den erwähnten drei Herren unterzeichnete und gesiegelte Original, wobei der Schreiber desselben mit keinem der drei identisch ist. Die Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben bezeichnet das Dokument als «attestation wie die pention vohn mir in 8bri [Oktober] 1673 usstheilt worden».